

Screenshot zur Reportage zur Verbreitung der Resultate des BILIUM-Projektes in Holland (Leiden) (08.02.2013):

<http://www.ch-go.ch/nc#soutien-precoce-des-enfants-migrants>

08.02.2013

Bilinguale Frühförderung von Kindern.



Frühförderung von Kindern.

Über Vorteile der Frühförderung wird viel berichtet. Was ist hier besonders bei Kindern mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen? Wie kann man das Lernen im Herkunftssprachenunterricht steuern? Diese und ähnliche Fragen werden im Rahmen des Projekts „BILIUM“ diskutiert, das vom europäischen Programm Leonardo da Vinci gefördert wird.

Vom 25. bis 29.1.2013 fand im Rahmen des Leonardo da Vinci-Partnerschaftsprojekts „BILIUM“ (Bilingualismus-Upgrade-Module) ein Arbeitstreffen in den Niederlanden statt. Das Ziel des Projektes ist, ein Fortbildungskonzept für Lehrende und Erziehende zu entwickeln, die mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund arbeiten. An diesem Projekt nehmen elf Partnerorganisationen aus den zehn Ländern Deutschland, Österreich, Grossbritannien, Frankreich, Schweden, Italien, Tschechien, Spanien, Kroatien und den Niederlanden teil.

Neben Vorträgen von führenden Forschenden und Fachexperten und intensiven Arbeitsgesprächen gab es die Möglichkeit, einen Kindergarten sowie eine Schule zu besuchen: Die Puschkin-Schule in Leiden bietet Russisch als Herkunftssprachenunterricht für Kinder ab einem Jahr an. Frühförderung ist in Russland sehr verbreitet. Diese Innovation wird hiermit auf das Leben ausserhalb des Landes projiziert.

[Projektbeschreibung Biliium](#)

Facebook
Werden Sie Teil unserer Community auf Facebook und beteiligen Sie sich an unserem Dialog.
Gefällt mir 301

Twitter
Folgen

RSS
Abonnieren Sie unseren RSS-Feed oder binden Sie diesen auf Ihrem eigenen Online-Auftritt ein.
[RSS-Feed abonnieren](#)

Abonnieren Sie unseren **Newsletter** >